Use Cases - Autorenplattform

Team 44

8. November 2018

1 Use Cases - Vorwort

Zur Erstellung der präskriptiven Aufgabenmodellierung wurde sich dazu entschieden, die drei zentralen Use Cases abzubilden, welche für die Umsetzung des Alleinstellungsmerkmales notwendig sind um die erforderlichen Informationen darzubringen. Um zusätzlich jede der drei zentralen Nutzergruppen abzubilden, wurden die Use Cases Än Werk mitwirken", Än Werk mitwirken lassenünd Äutor kontaktierenërarbeitet. Während die ersten beiden die für das Alleinstellungsmerkmal der Leserwunschanalyse notwendigen Daten erbringen, ist das dritte Use Case dafür notwendig, um das Alleinstellungsmerkmal der Verlagswunschanalyse durchzuführen.

1.1 An Werk mitarbeiten

Name	An Werk mitwirken		
Beschreibung	Ein Leser entscheidet sich dazu, an einem Werk mitzuwirken, informiert sich über den Inhalt des Werkes und schreibt einen Vorschlag wie jenes nach seinem Ermessen am besten fortgesetzt werden könnte. Er stimmt daraufhin von den eingereichten Vorschlägen für die seiner Meinung nach am besten geeignete ab, jedoch nicht seine eigene. Die eingegangenen Wahlen werden von System entgegengenommen.		
auslösender Aktor	Leser		
Auslöser	Leser wählt die Option "Mitwirkenäus		
Vorbedingung	Leser ist im System angemeldet Leser hat ein Werk ausgewählt, bei dem er mitwirken möchte		
Nachbedingung	Vorschlag ist in die Abstimmung eingeflossen		
	Benutzer	System	
Haupt-Szenario	1) Leser liest sich die angebotenen Informationen zu dem Werk durch.		
	2) Leser gibt einen Vorschlag ein und klickt auf äbsenden".		
		3) System nimmt Vorschlag auf und sendet ihn an andere Leser, die zeitgleich auch an dem Werk mitwirken.	
	4) Leser stimmt für einen von einem anderen Leser eingereichten Vorschlag ab.		
		5) System nimmt die Wahlen aller Leser entgegen und zeigt die Anzahl der Ab- stimmungen pro Vorschlag allen Lesern an.	
Alternativ-Szenario	4a) Leser stimmt nicht ab.		
Ausnahme-Szenario	1a) Leser versteht Inhalt des Werkes falsch.		
		 3a) Die Entgegennahme des Vorschlages schlägt fehl. 3b) Die Versendung des Vorschläge an alle entsprechenden Leser schlägt fehl. 5a) Die Entgegennahme der Wahl schlägt fehl. 5b) Die Verarbeitung der Wahl schlägt fehl. 5c) Die Versendung der Wahlergebnisse schlägt fehl. 	

1.2 An Werk mitwirken lassen

Name	An Werk mitwirken lassen		
Beschreibung	Ein Autor schaltet sein begonnenes Werk zur Vorschlaggebung frei und entscheidet welche Informationen er über sein Werk zur Verfügung stellt, anhand derer die Leser Vorschläge bringen. Der Autor sieht die Einreichungen und Wahlen der Leserschaft und entscheidet ob und welcher Vorschlag umgesetzt wird.		
auslösender Aktor	Autor		
Auslöser	Autor gerät in eine Schreibblockade bzw. weiß nicht, wie er das Werk fortführen soll.		
Vorbedingung	Der Autor ist im System angemeldet. Der Autor hat eines seiner eigenen Werke ausgewählt, das er zur Vorschlaggebung freischalten möchte.		
Nachbedingung	Die Vorschläge der Leser sind von dem Autor entgegengenommen und ggf. umgesetzt worden.		
	Benutzer	System	
Haupt-Szenario	1) Der Autor navigiert auf das entsprechende Interaktionsobjekt.		
	2) Autor wählt die zur Verfügung stellenden Informationen zum Werk aus.		
	3) Der Autor bestätigt die Angaben.		
	, 0	4) Das System nimmt den Auftrag entgegen.	
		5) Das System bearbeitet den Auftrag.	
		6) Das System nimmt die Vorschläge der	
		Nutzer entgegen und teilt sie dem Autor	
		mit.	
		7) Das System zeigt dem Autor das Ergebnis der Vorschlagswahl an.	
	8) Der Autor nimmt den bestbewertesten Vorschlag an.		
Alternativ-Szenario	2a) Autor schreibt einen eigene kurze Zusammenfassung der wichtigen Informationen.		
		7a) Es ist zu keiner Wahl gekommen. Die Vorschläge werden ohne Stimmzahlen angezeigt.	
	8a) Der Autor nimmt einen anderen als den bestbewertesten Vorschlag an. 8b) Der Autor entscheidet sich dazu, keinen der genannten Vorschläge zu		
	übernehmen.		
Ausnahme-Szenario	2b) Der Autor stellt keine Informationen zur Verfügung		
		4a) Die Entgegennahme des Auftrages schlägt fehl.	
		5a) Die Bearbeitung des Auftrages schlägt fehl.	
		 6a) Innerhalb eines bestimmten Zeitraumes treffen keine Vorschläge ein. 6b) Die Übermittlung der Daten ist fehlgeschlagen. 	

1.3 Autor kontaktieren

scheidet sich aufgrund der Bewertungen und Menge der bereits vorhandenen I serschaft diesen, mit der Intention eines Vertragsabschlusses, zu kontaktieren. Verlagsmitarbeiter verfolgt die berufsbgeründete Intention eines Vertragss schlusses mit einem Autoren. Vorbedingung Der Verlagsmitarbeiter ist im System angemeldet. Der Verlagsmitarbeiter weiß, welchen Autoren er kontaktieren möchte. Der Verlagsmitarbeiter hat eine erfolgreiche Kommunikation mit dem Autor durchgeführt. Benutzer System 1) Der Verlagsmitarbeiter navigiert zu der Profilseite des gewünschten Autoren. 2) Der Verlagsmitarbeiter trägt die Nachricht ein, die er an den Autor versenden möchte. 4) Der Verlagsmitarbeiter bestätigt die Eingabe und beauftragt das Versenden der Nachricht. 5) Die Nachricht wird vom System den vorgesehenen Autor verschiekt. 7) Der Verlagsmitarbeiter ist nicht mit dem zu verlegenden Manuskript zufrieden und nutzt ein Webformular um die noch unzusetzenden Bedingungen dem Autoren mitzuteilen. 8) Das System versendet das Webforn lar an den Autoren. 9) Das System versendet das webfor lar an den Autoren. 10) Der Verlagsmitarbeiter ist mit dem zu verlegenden Manuskript zufrieden und versendet den Autorenvertrag. 11) Das System schickt den Autorenvertrag. Alternativ-Szenario 7a) Der Verlagsmitarbeiter ist mit dem zu verlegenden Manuskript zufrieden und versendet den Autorenvertrag. 7b) Das System schickt den Autorenvertrag an den gewünschten Autoren. 12) Das System schickt den Nutorenvertrag an den gewünschten Autorenvertrag an den gewünschten Autorenvertrag anden verlegenden Manuskript zufrieden und versendet den Autorenvertrag. 7a) Der Verlagsmitarbeiter ist mit dem zu verlegenden Manuskript zufrieden und versendet den Autorenvertrag. 9a) Das angepasste Manuskript wom Autoren postalisch dem Verlagsmitarbeiter ber mitarbeiter zugesandt.		Autor kontaktieren	
Der Verlagsmitarbeiter verfolgt die berufsbgeründete Intention eines Vertragssichlusses mit einem Autoren.		Ein Verlagsmitarbeiter beobachtet die Werke eines bestimmten Autoren und entscheidet sich aufgrund der Bewertungen und Menge der bereits vorhandenen Leserschaft diesen, mit der Intention eines Vertragsabschlusses, zu kontaktieren.	
Schlusses mit einem Autoren.			C.1 1 . T
Der Verlagsmitarbeiter ist im System angemeldet.	Auslöser	Der Verlagsmitarbeiter verfolgt die berufsbgeründete Intention eines Vertragsab	
Der Verlagsmitarbeiter weiß, welchen Autoren er kontaktieren möchte. Der Verlagsmitarbeiter hat eine erfolgreiche Kommunikation mit dem Autordurchgeführt. Benutzer 1) Der Verlagsmitarbeiter navigiert zu dem er Profilseite des gewünschten Autoren. 2) Der Verlagsmitarbeiter trägt die Nachricht ein, die er an den Autor versenden möchte. 4) Der Verlagsmitarbeiter bestätigt die Eingabe und beauftragt das Versenden der Nachricht. 5) Die Nachricht wird vom System den vorgesehenen Autor verschiekt. 6) Das System schickt die Antwort Autoren dem Verlagsmitarbeiter zu. 7) Der Verlagsmitarbeiter ist nicht mit dem zu verlegenden Manuskript zufrieden und nutzt ein Webformular um die noch umzusetzenden Bedingungen dem Autoren mitzuteilen. 8) Das System versendet das Webformular um die noch umzusetzenden Bedingungen dem Autoren. 9) Das System versendet das Webformular und den versendet das Webformular und versendet den Autoren. 10) Der Verlagsmitarbeiter ist mit dem zu verlegenden Manuskript zufrieden und versendet den Autorenvertrag. 11) Das System versendet das Autorenvertrag an den gewünschten Autoren trag an den gewünschten Autoren. 12) Das System schickt den vom toren unterschriebenen Autorenvert zurück. Alternativ-Szenario 7a) Der Verlagsmitarbeiter ist mit dem zu verlegenden Manuskript zufrieden und versendet den Autorenvertrag. 9a) Das angepasste Manuskript wvom Autoren postalisch dem Verle mitarbeiter zugesandt.	Vorbedingung		gemeldet.
Haupt-Szenario Benutzer Benutzer System	0 0		
Haupt-Szenario Benutzer	Nachbedingung		eiche Kommunikation mit dem Autoren
1) Der Verlagsmitarbeiter navigiert zu der Profilseite des gewünschten Autoren.			Suctom
der Profilseite des gewünschten Autoren. 2) Der Verlagsmitarbeiter navigiert zu dem entsprechenden Interaktionsobjekt. 3) Der Verlagsmitarbeiter trägt die Nachricht ein, die er an den Autor versenden möchte. 4) Der Verlagsmitarbeiter bestätigt die Eingabe und beauftragt das Versenden der Nachricht. 5) Die Nachricht wird vom System den vorgsechenen Autor verschickt. 6) Das System schickt die Antwort Autoren dem Verlagsmitarbeiter zu. 7) Der Verlagsmitarbeiter ist nicht mit dem zu verlegenden Manuskript zufrieden und nutzt ein Webformular um die noch umzusetzenden Bedingungen dem Autoren mitzuteilen. 8) Das System versendet das Webforn lar an den Autoren. 9) Das System versendet das angepas Manuskript an den Verlagsmitarbeit ist mit dem zu verlegenden Manuskript zufrieden und versendet den Autorenvertrag. 11) Das System schickt den Autorenvertrag an den gewünschten Autoren. 12) Das System schickt den Autorenvertrag an den gewünschten Autorenvertrag an den gewünschten Autorenvertrag anden gewünschten Autorenvertrag anden gewünschten Autorenvertrag uverlegenden Manuskript zufrieden und versendet den Autorenvertrag. 7a) Der Verlagsmitarbeiter ist mit dem zu verlegenden Manuskript zufrieden und versendet den Autorenvertrag. 9a) Das angepasste Manuskript wom Autoren postalisch dem Verlamitarbeiter zugesandt.			Bystem
2) Der Verlagsmitarbeiter navigiert zu dem entsprechenden Interaktionsobjekt. 3) Der Verlagsmitarbeiter trägt die Nachricht ein, die er an den Autor versenden möchte. 4) Der Verlagsmitarbeiter bestätigt die Eingabe und beauftragt das Versenden der Nachricht. 5) Die Nachricht wird vom System den vorgesehenen Autor verschickt. 6) Das System schickt die Antwort Autoren dem Verlagsmitarbeiter zu. 7) Der Verlagsmitarbeiter ist nicht mit dem zu verlegenden Manuskript zufrieden und nutzt ein Webformular um die noch umzusetzenden Bedingungen dem Autoren mitzuteilen. 8) Das System versendet das Webforn lar an den Autoren. 9) Das System versendet das angepas Manuskript an den Verlagsmitarbeit und versendet den Autorenvertrag. 11) Das System schickt den Autorenvertrag an den gewünschten Autoren. 12) Das System schickt den vom toren unterschriebenen Autorenvertzurück. Alternativ-Szenario 7a) Der Verlagsmitarbeiter ist mit dem zu verlegenden Manuskript zufrieden und versendet den Autorenvertrag. 9a) Das angepasste Manuskript wom Autoren postalisch dem Verlamitarbeiter zugesandt.	Haupt-Szenario	,	
dem entsprechenden Interaktionsobjekt. 3) Der Verlagsmitarbeiter trägt die Nachricht ein, die er an den Autor versenden möchte. 4) Der Verlagsmitarbeiter bestätigt die Eingabe und beauftragt das Versenden der Nachricht. 5) Die Nachricht wird vom System den vorgesehenen Autor verschickt. 6) Das System schickt die Antworen dem Verlagsmitarbeiter zu. 7) Der Verlagsmitarbeiter ist nicht mit dem zu verlegenden Manuskript zufrieden und nutzt ein Webformular um die noch umzusetzenden Bedingungen dem Autoren mitzuteilen. 8) Das System versendet das Webformular um die nach Autoren. 9) Das System versendet das Webformular und verlegenden Manuskript zufrieden und verlegenden Manuskript zufrieden und versendet den Autorenvertrag. 11) Das System versendet das Autorenvertrag an den gewünschten Autoren. 12) Das System schickt den vorm toren unterschriebenen Autorenvertzurück. Alternativ-Szenario 7a) Der Verlagsmitarbeiter ist mit dem zu verlegenden Manuskript zufrieden und versendet den Autorenvertrag. 9a) Das angepasste Manuskript wom Autoren postalisch dem Verlamitarbeiter zugesandt.			
3) Der Verlagsmitarbeiter trägt die Nachricht ein, die er an den Autor versenden möchte. 4) Der Verlagsmitarbeiter bestätigt die Eingabe und beauftragt das Versenden der Nachricht. 5) Die Nachricht wird vom System den vorgesehenen Autor verschickt. 6) Das System schickt die Antwort Autoren dem Verlagsmitarbeiter zu. 7) Der Verlagsmitarbeiter ist nicht mit dem zu verlegenden Manuskript zufrieden und nutzt ein Webformular um die noch umzusetzenden Bedingungen dem Autoren mitzuteilen. 8) Das System versendet das Webformlar an den Autoren. 9) Das System versendet das Webformlar an den Autoren. 10) Der Verlagsmitarbeiter ist mit dem zu verlegenden Manuskript zufrieden und versendet den Autorenvertrag. 11) Das System schickt den Autorenvertrag an den gewünschten Autoren. 12) Das System schickt den vom toren unterschriebenen Autorenvertzurück. Alternativ-Szenario 7a) Der Verlagsmitarbeiter ist mit dem zu verlegenden Manuskript zufrieden und versendet den Autorenvertzurück. 9a) Das angepasste Manuskript wom Autoren postalisch dem Verlagmitarbeiter zugesandt.		, ,	
Nachricht ein, die er an den Autor versenden möchte. 4) Der Verlagsmitarbeiter bestätigt die Eingabe und beauftragt das Versenden der Nachricht. 5) Die Nachricht wird vom System den vorgesehenen Autor verschickt. 6) Das System schickt die Antwort Autoren dem Verlagsmitarbeiter zu. 7) Der Verlagsmitarbeiter ist nicht mit dem zu verlegenden Manuskript zufrieden und nutzt ein Webformular und de noch umzusetzenden Bedingungen dem Autoren mitzuteilen. 8) Das System versendet das Webforn lar an den Autoren. 9) Das System versendet das angepas Manuskript an den Verlagsmitarbeit ist mit dem zu verlegenden Manuskript zufrieden und versendet den Autorenvertrag. 11) Das System schickt den Autorenvertrag an den gewünschten Autoren. 12) Das System schickt den Autorenvertrag an den gewünschten Autoren. 12) Das System schickt den vom deren unterschriebenen Autorenvertzurück. Alternativ-Szenario 7a) Der Verlagsmitarbeiter ist mit dem zu verlegenden Manuskript zufrieden und versendet den Autorenvertrag. 9a) Das angepasste Manuskript wom Autoren postalisch dem Verlagmitarbeiter zugesandt.			
senden möchte. 4) Der Verlagsmitarbeiter bestätigt die Eingabe und beauftragt das Versenden der Nachricht. 5) Die Nachricht wird vom System den vorgesehenen Autor verschickt. 6) Das System schickt die Antwort Autoren dem Verlagsmitarbeiter zu. 7) Der Verlagsmitarbeiter ist nicht mit dem zu verlegenden Manuskript zufrieden und nutzt ein Webformular um die noch umzusetzenden Bedingungen dem Autoren mitzuteilen. 8) Das System versendet das Webforn lar an den Autoren. 9) Das System versendet das angepas Manuskript an den Verlagsmitarbeiter ist mit dem zu verlegenden Manuskript zufrieden und versendet den Autorenvertrag. 11) Das System schickt den Autorenvertrag an den gewünschten Autoren. 12) Das System schickt den vom toren unterschriebenen Autorenvertzurück. Alternativ-Szenario 7a) Der Verlagsmitarbeiter ist mit dem zu verlegenden Manuskript zufrieden und versendet den Autorenvertrag. 9a) Das angepasste Manuskript wom Autoren postalisch dem Verlagmitarbeiter zugesandt.		, ,	
Eingabe und beauftragt das Versenden der Nachricht. 5) Die Nachricht wird vom System den vorgesehenen Autor verschickt. 6) Das System schickt die Antwort Autoren dem Verlagsmitarbeiter zu. 7) Der Verlagsmitarbeiter ist nicht mit dem zu verlegenden Manuskript zufrieden und nutzt ein Webformular um die noch umzusetzenden Bedingungen dem Autoren mitzuteilen. 8) Das System versendet das Webforn lar an den Autoren. 9) Das System versendet das angepas Manuskript an den Verlagsmitarbeit 10) Der Verlagsmitarbeiter ist mit dem zu verlegenden Manuskript zufrieden und versendet den Autorenvertrag. 11) Das System schickt den Autorenvertrag an den gewünschten Autoren. 12) Das System schickt den vom zurück. Alternativ-Szenario 7a) Der Verlagsmitarbeiter ist mit dem zu verlegenden Manuskript zufrieden und versendet den Autorenvertrag. 9a) Das angepasste Manuskript wom Autoren postalisch dem Verlamitarbeiter zugesandt.		senden möchte.	
der Nachricht. 5) Die Nachricht wird vom System den vorgesehenen Autor verschickt. 6) Das System schickt die Antwort Autoren dem Verlagsmitarbeiter zu. 7) Der Verlagsmitarbeiter ist nicht mit dem zu verlegenden Manuskript zufrieden und nutzt ein Webformular um die noch umzusetzenden Bedingungen dem Autoren mitzuteilen. 8) Das System versendet das Webforn lar an den Autoren. 9) Das System versendet das angepas Manuskript an den Verlagsmitarbeit zu verlegenden Manuskript zufrieden und versendet den Autorenvertrag. 11) Das System schickt den Autorenvertrag an den gewünschten Autoren. 12) Das System schickt den Autorenvertrag and en gewünschten Autorenvertrag and en gewünschten Autorenvertzurück. Alternativ-Szenario 7a) Der Verlagsmitarbeiter ist mit dem zu verlegenden Manuskript zufrieden und versendet den Autorenvertrag. 9a) Das angepasste Manuskript wom Autoren postalisch dem Verlamitarbeiter zugesandt.			
5) Die Nachricht wird vom System den vorgesehenen Autor verschickt. 6) Das System schickt die Antwort Autoren dem Verlagsmitarbeiter zu. 7) Der Verlagsmitarbeiter ist nicht mit dem zu verlegenden Manuskript zufrieden und nutzt ein Webformular um die noch umzusetzenden Bedingungen dem Autoren mitzuteilen. 8) Das System versendet das Webform lar an den Autoren. 9) Das System versendet das angepas Manuskript an den Verlagsmitarbeit zu verlegenden Manuskript zufrieden und versendet den Autorenvertrag. 11) Das System schickt den Autorenvertrag an den gewünschten Autoren. 12) Das System schickt den vom autoren unterschriebenen Autorenvertzurück. Alternativ-Szenario 7a) Der Verlagsmitarbeiter ist mit dem zu verlegenden Manuskript zufrieden und versendet den Autorenvertrag. 9a) Das angepasste Manuskript wom Autoren postalisch dem Verlamitarbeiter zugesandt.			
den vorgesehenen Autor verschickt. 6) Das System schickt die Antwort Autoren dem Verlagsmitarbeiter zu. 7) Der Verlagsmitarbeiter ist nicht mit dem zu verlegenden Manuskript zufrieden und nutzt ein Webformular um die noch umzusetzenden Bedingungen dem Autoren mitzuteilen. 8) Das System versendet das Webform lar an den Autoren. 9) Das System versendet das angepas Manuskript an den Verlagsmitarbeitet ist mit dem zu verlegenden Manuskript zufrieden und versendet den Autorenvertrag. 11) Das System schickt den Autorenvertrag an den gewünschten Autorenvertrag an den gewünschten Autorenvertrag an den gewünschten Autorenvertrag urrück. Alternativ-Szenario 7a) Der Verlagsmitarbeiter ist mit dem zu verlegenden Manuskript zufrieden und versendet den Autorenvertrag. 9a) Das angepasste Manuskript wom Autoren postalisch dem Verlamitarbeiter zugesandt.		der Nachricht.	5) Die Nachricht wird vom System an
6) Das System schickt die Antwort Autoren dem Verlagsmitarbeiter zu. 7) Der Verlagsmitarbeiter ist nicht mit dem zu verlegenden Manuskript zufrieden und nutzt ein Webformular um die noch umzusetzenden Bedingungen dem Autoren mitzuteilen. 8) Das System versendet das Webform lar an den Autoren. 9) Das System versendet das angepas Manuskript an den Verlagsmitarbeit zu verlegenden Manuskript zufrieden und versendet den Autorenvertrag. 11) Das System schickt den Autorenvertrag an den gewünschten Autoren. 12) Das System schickt den vom toren unterschriebenen Autorenvert zurück. Alternativ-Szenario 7a) Der Verlagsmitarbeiter ist mit dem zu verlegenden Manuskript zufrieden und versendet den Autorenvertzurück. 9a) Das angepasste Manuskript wom Autoren postalisch dem Verlamitarbeiter zugesandt.			
Autoren dem Verlagsmitarbeiter zu. 7) Der Verlagsmitarbeiter ist nicht mit dem zu verlegenden Manuskript zufrieden und nutzt ein Webformular um die noch umzusetzenden Bedingungen dem Autoren mitzuteilen. 8) Das System versendet das Webformalar an den Autoren. 9) Das System versendet das angepast Manuskript an den Verlagsmitarbeiter ist mit dem zu verlegenden Manuskript zufrieden und versendet den Autorenvertrag. 11) Das System schickt den Autorenvertrag an den gewünschten Autoren. 12) Das System schickt den vom toren unterschriebenen Autorenvertzurück. Alternativ-Szenario 7a) Der Verlagsmitarbeiter ist mit dem zu verlegenden Manuskript zufrieden und versendet den Autorenvertrag. 9a) Das angepasste Manuskript wom Autoren postalisch dem Verlamitarbeiter zugesandt.			6) Das System schickt die Antwort des
dem zu verlegenden Manuskript zufrieden und nutzt ein Webformular um die noch umzusetzenden Bedingungen dem Autoren mitzuteilen. 8) Das System versendet das Webformular an den Autoren. 9) Das System versendet das angepas Manuskript an den Verlagsmitarbeit zu verlegenden Manuskript zufrieden und versendet den Autorenvertrag. 11) Das System schickt den Autorenvertrag an den gewünschten Autoren. 12) Das System schickt den vom Autoren unterschriebenen Autorenvertrag zurück. Alternativ-Szenario 7a) Der Verlagsmitarbeiter ist mit dem zu verlegenden Manuskript zufrieden und versendet den Autorenvertrag. 9a) Das angepasste Manuskript wom Autoren postalisch dem Verlamitarbeiter zugesandt.			Autoren dem Verlagsmitarbeiter zu.
den und nutzt ein Webformular um die noch umzusetzenden Bedingungen dem Autoren mitzuteilen. 8) Das System versendet das Webform lar an den Autoren. 9) Das System versendet das angepas Manuskript an den Verlagsmitarbeite 10) Der Verlagsmitarbeiter ist mit dem zu verlegenden Manuskript zufrieden und versendet den Autorenvertrag. 11) Das System schickt den Autorenvertrag an den gewünschten Autoren 12) Das System schickt den vom toren unterschriebenen Autorenvert zurück. Alternativ-Szenario 7a) Der Verlagsmitarbeiter ist mit dem zu verlegenden Manuskript zufrieden und versendet den Autorenvertrag. 9a) Das angepasste Manuskript wom Autoren postalisch dem Verlamitarbeiter zugesandt.		, ,	
noch umzusetzenden Bedingungen dem Autoren mitzuteilen. 8) Das System versendet das Webforn lar an den Autoren. 9) Das System versendet das angepas Manuskript an den Verlagsmitarbeit 10) Der Verlagsmitarbeiter ist mit dem zu verlegenden Manuskript zufrieden und versendet den Autorenvertrag. 11) Das System schickt den Autorenvertrag an den gewünschten Autoren. 12) Das System schickt den vom toren unterschriebenen Autorenvert zurück. Alternativ-Szenario 7a) Der Verlagsmitarbeiter ist mit dem zu verlegenden Manuskript zufrieden und versendet den Autorenvertrag. 9a) Das angepasste Manuskript w vom Autoren postalisch dem Verlamitarbeiter zugesandt.			
Autoren mitzuteilen. 8) Das System versendet das Webforn lar an den Autoren. 9) Das System versendet das angepas Manuskript an den Verlagsmitarbeit 10) Der Verlagsmitarbeiter ist mit dem zu verlegenden Manuskript zufrieden und versendet den Autorenvertrag. 11) Das System schickt den Autorenvertrag an den gewünschten Autoren. 12) Das System schickt den vom toren unterschriebenen Autorenvert zurück. Alternativ-Szenario 7a) Der Verlagsmitarbeiter ist mit dem zu verlegenden Manuskript zufrieden und versendet den Autorenvertrag. 9a) Das angepasste Manuskript wom Autoren postalisch dem Verlamitarbeiter zugesandt.			
Alternativ-Szenario Alternati			
9) Das System versendet das angepas Manuskript an den Verlagsmitarbeit 10) Der Verlagsmitarbeiter ist mit dem zu verlegenden Manuskript zufrieden und versendet den Autorenvertrag. 11) Das System schickt den Autorenvertrag an den gewünschten Autoren. 12) Das System schickt den vom toren unterschriebenen Autorenvert zurück. Alternativ-Szenario 7a) Der Verlagsmitarbeiter ist mit dem zu verlegenden Manuskript zufrieden und versendet den Autorenvertrag. 9a) Das angepasste Manuskript w vom Autoren postalisch dem Verlagmitarbeiter zugesandt.			8) Das System versendet das Webformu-
Manuskript an den Verlagsmitarbeit 10) Der Verlagsmitarbeiter ist mit dem zu verlegenden Manuskript zufrieden und versendet den Autorenvertrag. 11) Das System schickt den Autorenvertrag an den gewünschten Autoren. 12) Das System schickt den vom toren unterschriebenen Autorenvert zurück. Alternativ-Szenario 7a) Der Verlagsmitarbeiter ist mit dem zu verlegenden Manuskript zufrieden und versendet den Autorenvertrag. 9a) Das angepasste Manuskript w vom Autoren postalisch dem Verlamitarbeiter zugesandt.			
10) Der Verlagsmitarbeiter ist mit dem zu verlegenden Manuskript zufrieden und versendet den Autorenvertrag. 11) Das System schickt den Autorenvertrag an den gewünschten Autoren. 12) Das System schickt den vom toren unterschriebenen Autorenvert zurück. Alternativ-Szenario 7a) Der Verlagsmitarbeiter ist mit dem zu verlegenden Manuskript zufrieden und versendet den Autorenvertrag. 9a) Das angepasste Manuskript w vom Autoren postalisch dem Verlamitarbeiter zugesandt.			I * = = = = = = = = = = = = = = = = = =
zu verlegenden Manuskript zufrieden und versendet den Autorenvertrag. 11) Das System schickt den Autorenvertrag an den gewünschten Autoren. 12) Das System schickt den vom Autoren unterschriebenen Autorenvert zurück. Alternativ-Szenario 7a) Der Verlagsmitarbeiter ist mit dem zu verlegenden Manuskript zufrieden und versendet den Autorenvertrag. 9a) Das angepasste Manuskript wom Autoren postalisch dem Verlamitarbeiter zugesandt.		10) Der Verlagsmitarbeiter ist mit dem	wandskript an den verlagsintarbetter.
Alternativ-Szenario 7a) Der Verlagsmitarbeiter ist mit dem zu verlegenden Manuskript zufrieden und versendet den Autorenvertrag. 9a) Das angepasste Manuskript w vom Autoren postalisch dem Verlamitarbeiter zugesandt.			
Alternativ-Szenario 7a) Der Verlagsmitarbeiter ist mit dem zu verlegenden Manuskript zufrieden und versendet den Autorenvertrag. 9a) Das angepasste Manuskript w vom Autoren postalisch dem Verlamitarbeiter zugesandt.		und versendet den Autorenvertrag.	
Alternativ-Szenario 7a) Der Verlagsmitarbeiter ist mit dem zu verlegenden Manuskript zufrieden und versendet den Autorenvertrag. 9a) Das angepasste Manuskript w vom Autoren postalisch dem Verlamitarbeiter zugesandt.			, ,
Alternativ-Szenario Alternativ-Szenario 7a) Der Verlagsmitarbeiter ist mit dem zu verlegenden Manuskript zufrieden und versendet den Autorenvertrag. 9a) Das angepasste Manuskript w vom Autoren postalisch dem Verlamitarbeiter zugesandt.			
Alternativ-Szenario 7a) Der Verlagsmitarbeiter ist mit dem zu verlegenden Manuskript zufrieden und versendet den Autorenvertrag. 9a) Das angepasste Manuskript w vom Autoren postalisch dem Verlamitarbeiter zugesandt.			toren unterschriebenen Autorenvertrag
zu verlegenden Manuskript zufrieden und versendet den Autorenvertrag. 9a) Das angepasste Manuskript w vom Autoren postalisch dem Verlamitarbeiter zugesandt.			zurück.
und versendet den Autorenvertrag. 9a) Das angepasste Manuskript w vom Autoren postalisch dem Verla mitarbeiter zugesandt.	Alternativ-Szenario		
9a) Das angepasste Manuskript w vom Autoren postalisch dem Verla mitarbeiter zugesandt.			
vom Autoren postalisch dem Verla mitarbeiter zugesandt.		und versendet den Hutorenvertrag.	9a) Das angepasste Manuskript wird
			vom Autoren postalisch dem Verlags-
1			
11a) Das Versenden des Autorenverd ges geschiet auf postalischem Wege.			11a) Das Versenden des Autorenvertra-
			12a) Das Versenden des vom Autoren
			unterschriebenen Autorenvertrages ge-
schiet auf postalischem Wege.			
	A 1 G :		5a) Das Versenden der Nachricht ist
Ausnahme-Szenario fehlgeschlagen. 6a) Das Versenden der Antwort des	Ausnahme-Szenario		fehlgeschlagen. 6a) Das Versenden der Antwort des Au-
toren ist fehlgeschlagen.			ļ '
			8a) Das Versenden des Webformulares
ist fehlgeschlagen.			
9b) Der Autor lehnt die angeforderten		,	
Veränderungen des Verlagsmitarbeiters ab.		9	
			11b) Das Versenden des Autorenvertra-
ges ist fehlgeschlagen.			ges ist fehlgeschlagen.
			12b) Das Versenden des vom Autoren
			unterschriebenen Autorenvertrages ist
unterschriebenen Autorenvertrages			foblescablescap
unterschriebenen Autorenvertrages fehlgeschlagen.		12c) Der Autor ist mit dem Autorenver-	fehlgeschlagen.
unterschriebenen Autorenvertrages		1 /	fehlgeschlagen.